



OBERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND

BEZIRKSLEITUNG URFAHR-UMGEBUNG
ZVR-Nr.: 078833292

BEZIRKS-KAPELLMEISTER-REFERAT

Josef Hoffelner
0664 3138707 / pepi.hoffelner@gmx.at

Mag. Florian Ehrlinger
0650 5161855 / florian.ehrlinger1@gmx.at

27.8.2019

Herbstkonzertwertung 2019

Sehr geehrte Kapellmeisterkolleginnen!
Sehr geehrte Kapellmeisterkollegen!

Wir möchten euch zur Herbstkonzertwertung 2019, am Samstag, 19. Oktober im Veranstaltungszentrum Feldkirchen a.d.D. herzlich einladen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und wünschen eine angenehme Probenphase und einen gelungenen Auftritt.

Anmeldung bitte über **Onlineanmeldung** auf unserer Homepage.

- Anmeldeschluss: 21. September 2019
- <http://urfahr.ooe-bv.at/onlineanmeldung/konzertwertung/>

Abgabe der Partituren

bitte bis 21. Sept. 2019, bei Bez.Kplm. Josef Hoffelner,
Wildbachgasse 2, 4209 Engerwitzdorf
→ Partituren in dreifacher Ausführung, in gebundener Form (bitte keine losen Zettel)

Beginn der Konzertwertung: ca.11 Uhr

Pflichtstück / Selbstwahlstück

1. Pflichtstücke: Es gelten die Aufgabenstücke des ÖBV 2019/2020.
2. Die Selbstwahlstücke sind den Selbstwahllisten zu entnehmen.
Neueinstufungen sind dem Landeskapellmeister-Stellvertreter Harald Haselmayr rechtzeitig vorzulegen. Für die Einstufung gelten die Richtlinien der Wertungsspielordnung des österreichischen Blasmusikverbandes.
3. In der Leistungsstufe A und B ist zusätzlich ein Marsch aus der Selbstwahlliste Märsche (Polka-Walzer-Marsch-Wettbewerb) zu spielen.
In der Leistungsstufe C, D und E ist zusätzlich ein frei zu wählendes Werk aus der Liste „Wiener Musik der Strauss-Dynastie“ vorzutragen.
Für das 3. Wertungsstück (Marsch oder Wiener Musik) ist keine Vorlage einer Partitur/Direktion vorgesehen.

Unabhängig davon muss ein österreichischer Komponist im Programm sein. Spielt also ein Musikverein ein österreichisches Pflichtstück, kann ein internationales Werk als Selbstwahlstück gespielt werden; spielt ein Musikverein ein internationales Pflichtstück, muss das Selbstwahlstück von einem österreichischen Komponisten sein.

Zeitfenster

- Stufe A – mind. 08 Minuten
- Stufe B – mind. 10 Minuten
- Stufe C – mind. 15 Minuten
- Stufe D – mind. 20 Minuten
- Stufe E – mind. 25 Minuten

Aushilfen/Substituten

- Jedes Blasorchester tritt grundsätzlich mit seinen eigenen Musikerinnen bzw. Musikern zum Wertungsspiel an. Um fehlende Stimmen zu ergänzen, sind Substitute zugelassen.

Bewertungskriterien

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Dynamische Differenzierung
7. Tempo und Agogik
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Musikalischer Ausdruck und künstlerischer Gesamteindruck

Bewertung

Von den drei Juroren werden in "geschlossener Wertung" (keine offene Wertung) die vergebenen Punkte zusammen gezählt und der Mittelwert wird im Organigramm dargestellt.

Für die erreichten Punkte werden Medaillen vergeben:

- 70,00 – 74,99 mit Erfolg teilgenommen
- 75,00 – 81,99 Bronzemedaille
- 82,00 – 89,99 Silbermedaille
- 90,00 – 100,0 Goldmedaille

Jugendblasorchester

In der Kategorie JUGEND AJ und BJ müssen das vorgesehene Pflichtstück (siehe Pflichtstücke für den Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019) und ein Stück nach freier Wahl vorgetragen werden.

Für die Kategorie CJ (Konzertwertung A), DJ (Konzertwertung B) und EJ (Konzertwertung C) gelten die allgemeinen Richtlinien für Konzertwertung. Zusätzlich gelten auch die Pflichtstücke für den Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019.

Keine Altersklausel!

Mit musikalischen Grüßen!

Josef Hoffelner

Florian Ehrlinger